

In der Alten Schule wird gewerkelt

BAUARBEITEN Das Gebäude in der Hallstadter Straße in Staffelbach wird saniert. Doch die Kosten sind gestiegen.

VON UNSEREM MITARBEITER HORST LANGE

Oberhaid – Aus dem Dornröschenschlaf erwacht ist die alte Schule in der Hallstadter Straße 20. Für Bürgermeister Carsten Joneitis (SPD) und seinen Gemeinderat war es seit vielen Jahren ein Anliegen, dieses halb verfallene und marode Gebäude mitten im Gemeindebezirk Staffelbach wieder zu neuem Leben zu erwecken, gleichzeitig damit einen städtebaulichen Missstand zu beseitigen und neuen Wohnraum zu schaffen.

Drei Wohnungen sollen entstehen

Nach mehreren Jahren der Planung mit verschiedenen Alternativen vom Abriss bis hin zum Erhalten der Kernsubstanz der alten Schule, beschloss der Gemeinderat im vergangenen Jahr, in der Alten Schule neuen Wohnraum mit drei Wohnungen von insgesamt 211 Quadratmeter

Wohnfläche zu schaffen. Seit ein paar Wochen sind nun die Bauhandwerker mit den Umbau- und Abrissarbeiten zu Gange.

Ein Wermutstropfen jedoch, dass bedingt durch die allgemeinen Kostensteigerungen und die Zinswende der ursprünglich projektierte finanzielle Rahmen aus den Fugen geriet. Dies war der CSU-

Fraktion Anlass, in der letzten Sitzung des Gemeinderates in diesem Jahr die Anfrage zu stellen, inwieweit sich die Kosten erhöht haben und wie weit die Gemeinde dadurch langfristig mehr belastet wird.

Kämmerer Ludwig Pickel trug alle Zahlen zusammen. Diese ergaben, dass die ursprünglich mit 1.010.000 Euro anvisierten Gesamtkosten binnen Jahresfrist auf nun stolze 1.317.000 Euro und damit mehr als 300.000 Euro anstiegen. Ursache hierfür sei, so der Bürgermeis-



Die Bauarbeiten an der Alten Schule in Staffelbach haben begonnen. Hier sollen drei moderne Wohnungen in alten Gemäuern entstehen.

Foto: Gemeinde Oberhaid



Carsten Joneitis
Bürgermeister

ter, die sprunghaft angestiegenen Rohbaukosten um 200.000 Euro. Auch die anderen Gewerke wurden durchweg teurer. Festgeklopft hingegen wurden schon zu Beginn der Ausschreibungen die Planungskosten. So wird die Alte Schule dann als neuzzeitliches und modernes Wohnprojekt wohl eher ein Langzeitrendite-Projekt. Bei einem Quadratmeterpreis von sechs bis neun Euro könne man, so erläuterte der Kämmerer, mit jährlichen Mietzahlungen zwischen 17.000 und 26.000 Euro rechnen, so dass sich das Projekt im Zeitraum von 32 bis 45 Jahren amortisiert habe.